

Sachbearbeiter: _____
 Tel.-Durchwahl: _____
 Fax-Durchwahl: _____

Sehr geehrter Versicherungsnehmer,

eine rasche Bearbeitung des Schadens ist nur möglich, wenn Sie die nachstehenden Fragen ausführlich und vollständig beantworten und die Schadenanzeige umgehend an unsere oben stehende Anschrift zurücksenden.

Versicherungsnummer: _____
Schadentag Monat Jahr Uhrzeit (0-24)

Schadennummer: _____
 wenn genauer Schadenzeitpunkt nicht bekannt
 frühestens am _____
 spätestens am _____

1. Schadenart

<input type="checkbox"/> Feuer, Blitzschlag, Explosion	<input type="checkbox"/> Einbruchdiebstahl, Beraubung	<input type="checkbox"/> Sturm, Hagel
<input type="checkbox"/> Entwendung aus Kfz.	<input type="checkbox"/> Leitungswasser	<input type="checkbox"/> Sonstiges _____

2. Schadenort (genaue Bezeichnung der Räumlichkeiten usw.)

PLZ, Ort Straße, Hausnummer, Etage

Einfamilienhaus Geschäft
 Mehrfamilienhaus im Freien

eigene Wohnung fremde Wohnung bei Wohnung: Anzahl Zimmer: _____

Bei Schäden außerhalb von Wohn- und Geschäftsräumen

Hausboden Waschküche Einzelkeller Gemeinschaftskeller Garage

Der hier bezeichnete Raum war

unverschlossen verschlossen

Größe des Gebäudes
 in Meter (L/B/H) _____

Bei Schäden an Gebäuden

Feuerversicherungswert _____ EUR

Bei Schäden außerhalb von Gebäuden

<input type="checkbox"/> Grundstück, eingefriedet	<input type="checkbox"/> nicht eingefriedet	<input type="checkbox"/> Hofraum, verschlossen	<input type="checkbox"/> nicht verschlossen
<input type="checkbox"/> Parkplatz, bewacht	<input type="checkbox"/> unbewacht	<input type="checkbox"/> auf der Straße	<input type="checkbox"/> _____

3. Versicherungsräume

Versicherungsnehmer ist Gebäudeeigentümer Wohnungseigentümer Mieter

Name/Anschrift des Gebäudeeigentümers: _____

Anzahl Personen im Haushalt: _____ Anzahl der Räume: _____ Größe der Wohnung: _____ m²

Räume waren bewohnt / benutzt ja nicht, seit dem _____ Neuwert Ihres Hausrats ca. EUR _____

4. Schäden an Fuß-, Teppichböden

Fußbodenbelag wurde eingebracht vom Mieter vom Eigentümer

Art der Verlegung lose/verspannt fest verklebt auf Estrich/Beton
 auf anderem Untergrund zum ständigen Verbleib zum späteren Mitnehmen

Antennen

Einzelantenne
 Gemeinschaftsantenne

5. Schadenhergang

Bitte ausführlich schildern: Ablauf des Schadensgeschehens, bekannte oder mutmaßliche Schadenursache
 Bei Blitzschlag Einschlagstelle nennen; bei Sturm angeben, ob Schäden in der näheren Umgebung auftraten.

Schadennummer:

6. Schadenaufstellung:

Wenn Raum nicht ausreicht, bitte auf einem Beiblatt die Schadenaufstellung fortsetzen

Lfd. Nr.	Beschreibung der Sachen oder Kosten	entwendet = e zerstört = z beschädigt = b	Anschaffungspreis		Wiederbeschaffungspreis EUR	Schadenhöhe bzw. Instandsetzungskosten EUR
			jahr	EUR		

7. Verwahrung in Behältnissen (z.B. Schränke, Schreibtische)

Sache lfd. Nr.	Befand sich in einem Behältnis folgender Beschreibung	Das Behältnis war verschlossen	Das Behältnis wurde auf folgende Weise geöffnet
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	

8. Fremdeigentum Bitte neben der Anschrift vermerken, ob Besucher (=BR), Betriebsangehöriger (=BA) oder Untermieter (=UM)

Sache lfd. Nr.	War fremdes Eigentum Name und Anschrift des Eigentümers	BR BA UM	Der Eigentümer hat für diese Sache eine eigene Versicherung bei der Versicherungsgesellschaft	Versicherungsnummer

9. Weitere Versicherungsverträge, die für diesen Schadenfall ebenfalls Deckung gewähren; z.B. gleichartige Versicherungen, Fahrrad-, Reisegepäck- oder Valorenversicherung

Name des VN	Versicherungsgesellschaft	Versicherungsnr.	Art der Versicherung	Versicherungssumme

10. Bei Schadenverursachung durch einen Dritten

Name und Anschrift	Beruf	Alter	Haftpflichtversichert bei Versicherungsges. unter Versicherungsnr.

Die Frage 11 + 12 bitte nur beantworten, wenn Schäden dieser Art Gegenstand der Anzeige sind!

11. Einbruchdiebstahl Einbruchspuren am Gebäude und den Einrichtungen

Art der Beschädigung	sichtbar an der Sache	Art der Beschädigung	sichtbar an der Sache

12. Entwendung aus Kraftfahrzeugen

Die Sachen befanden sich im	Das Kfz. war verschlossen	Das Kfz. parkte seit	Entwendung entdeckt am
<input type="checkbox"/> PKW <input type="checkbox"/> LKW <input type="checkbox"/> Anhänger	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Uhr	Uhr

Das Kfz. wurde auf folgende Weise geöffnet:

13. Polizeilich aufgenommen

nein ja, am _____
Anschrift der Dienststelle, Tagebuchnr. _____ Bisheriger Erfolg der Ermittlungen _____

Schadensnummer:

Hinweis/Unterschriften/Zahlungen

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
da der Versicherungsfall eingetreten ist, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Nach Eintritt des Versicherungsfalls können wir von Ihnen verlangen, dass Sie uns jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist (Auskunftsobliegenheit) und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alle Angaben machen, die zur Aufklärung dienlich sind (Aufklärungsobliegenheit). Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns Belege zur Verfügung stellen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann. Im Falle eines Einbruchdiebstahls oder Raubs sind Sie darüber hinaus verpflichtet, uns und der Polizei unverzüglich eine Liste der abhanden gekommenen Sachen einzureichen (Stehgutliste).

Verletzung der Obliegenheit

Machen Sie entgegen der vertraglichen Vereinbarungen vorsätzlich keine oder nicht wahrheitsgemäße Angaben oder stellen Sie uns die verlangten Belege nicht zur Verfügung oder haben Sie uns und der Polizei keine Stehgutliste eingereicht, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheiten, können wir unsere Leistung ganz oder teilweise im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Beweislast

Im Falle der Verletzung einer Obliegenheit zur Auskunft, zur Beschaffung von Belegen oder zur Vorlage der Stehgutliste bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie uns nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

_____	_____	_____	_____
(Ort)	(Datum)	(Telefon)	(Unterschrift Versicherungsnehmer)
		Mehrwertsteuer: Unternehmer?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Vorsteuerabzugsberechtigt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Haben Sie zur MwSt optiert?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja zu _____ %

Zahlungen sollen überwiesen werden an:

_____	_____	_____	_____
(Kontoinhaber)	(Geldinstitut)	(Bankleitzahl)	(Kontonummer)